

Fach	Sozialkunde
Abschlussgrad	Master of Education
Hochschule	Technische Universität Kaiserslautern
Datum der Akkreditierung	05.05.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007/08
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Sozialwissenschaften
Kontakt	Dr. Jochen Hils David Sirakov, M.A. Prof. Dr. Jürgen Wilzewski Technische Universität Kaiserslautern Politikwissenschaft Fachbereich Sozialwissenschaften; Geb. 3 Postfach 3049 67653 Kaiserslautern Tel.: +49631-205-3816 Fax.: +49631-205-3850 E-Mail: wilzewski@sowi.uni-kl.de
Auflagen	Studienfachübergreifend wurden für die Lehramtsfächer, die für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen ausbilden, Auflagen formuliert, die sich auf die adäquate Absicherung von Fachdidaktik, auf die Verbesserung der Studierbarkeit und Beratung sowie auf die formale Überarbeitung der Modulhandbücher beziehen. Es wurden keine studienfachspezifischen Auflagen ausgesprochen
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Das Studienfach Sozialkunde ist Teil eines viersemestrigen Masterstudiengangs (120 LP) für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, der auf einem sechssemestrigen Bachelorstudiengang (180 LP) mit der schulartspezifischen Vertiefung Lehramt an berufsbildenden Schulen aufbaut. An der TU Kaiserslautern ist das Studium für alle lehramtsbezogenen Schwerpunkte und der Bachelor-Abschluss für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen und berufsbildenden Schulen möglich. Der Kurzbericht bezieht sich auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen

(BBS).

Der Abschluss M.Ed. qualifiziert für eine Tätigkeit im Schuldienst, nachdem zusätzlich eine (mündliche) Abschlussprüfung für das Staatsexamen erfolgreich absolviert wurde.

An der TU Kaiserslautern soll in den lehramtsbezogenen Studiengängen nach der integrativen Strukturvariante studiert werden, d.h. dass sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase zwei Fachwissenschaften sowie Bildungswissenschaften das Curriculum bestimmen. Die Entscheidung für das Lehramt an BBS ist bereits zu Studienbeginn durch die Wahl eines beruflich orientierten Erstfaches (Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik, Technische Informatik) und eines Zweitfaches (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sozialkunde, Sport, Informatik) zu treffen (vgl. entsprechende Kurzberichte). Die Bildungswissenschaften werden im Bachelor im Umfang von 30 LP studiert.

Über den gesamten Studienverlauf (Bachelor und Master) sind Schulpraktika im Rahmen von 20 LP zu absolvieren. Für die Masterarbeit werden 16 LP vergeben. Die Zulassung zum Masterstudium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums – mit der entsprechenden schulartspezifischen Profilierung – voraus. Die Aufnahme eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs mit fachwissenschaftlichem Bachelorabschluss ist nach Einzelfallprüfung unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Das Masterzweifach Sozialkunde für das Lehramt an BBS baut auf den im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden auf. Es sollen vertiefende Kenntnisse in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilgebieten vermittelt werden. Die fachwissenschaftliche Vertiefung wird durch differenzierte fachdidaktische Konzeptionen und historische Perspektiven der politischen Bildung in Deutschland zur Vorbereitung auf den Sozialkundeunterricht an berufsbildenden Schulen ergänzt.

Während des gesamten Studiums soll ein breites Spektrum von Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, u. a. Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und das Beherrschen von Fremdsprachen. Besonderen Wert legt der Fachbereich auf Methodentraining im Physikunterricht.

In der Regel führen alle Fächer, organisiert durch die jeweiligen Fachschaften, zu jedem Semester gemeinsame Einführungsveranstaltungen für die fachwissenschaftlichen und die lehramtsbezogenen Studiengänge durch. In allen Fachschaften gibt es besondere Beauftragte für die Beratung der Lehramts-Studierenden.

Das Zentrum für Lehrerbildung übernimmt zentrale Koordinations- und Vermittlungsaufgaben. Universitätsweit ist ein zentrales Evaluationskonzept in Vorbereitung.

Zusammenfassende Bewertung

Das Studienfach Sozialkunde bietet nach Meinung der Gutachtergruppe ein ambitioniertes und zielführendes Studienprogramm und ist aus fachlicher Sicht gut studierbar. Das Curriculum gewährleistet eine Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen in den vier Teilfächern der Politikwissenschaft, in der Volkswirtschaftslehre, der Soziologie und der Fachdidaktik. Der Schwerpunkt liegt eindeutig – wie üblich - bei der Politikwissenschaft.

Das Besondere an der Politikwissenschaft/Sozialkunde der TU Kaiserslautern ist, dass sie ausschließlich für das Lehramt ausbildet. Dies ist im Verhältnis zu den Universitäten Mainz und Trier ein Alleinstellungsmerkmal, da dort neben der Sozialkunde auch BA-/MA-

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Studiengänge in Politikwissenschaft angeboten werden.

Bezüglich der Beratung der Lehramtsstudierenden sollten verbindliche Zuständigkeiten geschaffen werden. Die vielfältigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden von den Gutachtern positiv anerkannt.

Die Studierbarkeit wird als gegeben angesehen.

Das Studienfach Sozialkunde bereitet nach Meinung der Gutachtergruppe gut auf eine Tätigkeit im Schuldienst vor.

Prof. Dr. Joachim Detjen	Universität Eichstatt
Prof. em. Dr. Siegfried Großmann	Universität Marburg
Prof. Dr. Bernd Ralle	Universität Dortmund
Prof. Dr. Hartmut Riehle	Universität Konstanz
Prof. Dr. York Tüchelmann	Ruhr-Universität Bochum
Bernd Golle	Studienseminar Bocholt, (Vertreter der Berufspraxis)
Marcel Krüger	Universität Wuppertal, (Studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

110082